NACHRICHTEN
Österreich
31. Mai 2025

Dramatische Rettungsaktion: Polizei befreit Baby aus glühendem Auto

Polizisten befreiten in Bergheim ein überhitztes Baby aus einem Auto. Die Mutter hatte den Schlüssel vergessen.

Wanghausen, Österreich - In der Gemeinde Hochburg-Ach, genauer gesagt in Wanghausen, kam es am vergangenen Donnerstag zu einer dramatischen Rettungsaktion. Ein zwei Jahre alter Junge war in einem versperrten Leihwagen eingesperrt, während die sommerlichen Temperaturen in der prallen Sonne stetig anstiegen. Sein 45-jähriger Vater hatte versehentlich die Fahrzeugschlüssel innerhalb des Autos abgelegt und sowohl die Fahrertür als auch die hintere Tür, die er zuvor geöffnet hatte, wieder geschlossen, wodurch sich der Wagen automatisch verriegelte. Sofort alarmierte die besorgte Familie die Polizei, da sie erkannten, dass der Zustand des Kindes kritisch wurde. Wie **Kosmo** berichtet, war die Situation bereits angespannt, als die Beamten der Polizeiinspektion

Hochburg-Ach nach wenigen Minuten am Einsatzort eintrafen.

Bei Außentemperaturen von bis zu 34 Grad, die innert kürzester Zeit auch im Auto extreme Werte erreichen, wurde der Junge schnell zur Gefahr. Ein Fahrzeug kann innerhalb von 30 Minuten auf Temperaturen von bis zu 50 Grad ansteigen, was bei Kindern zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen führen kann. Laut **sicheraufwachsen.de** sind Kinder besonders betroffen, da sie ihre Körpertemperatur schlechter regulieren können. In Panik um das Wohlergehen ihres Kindes begaben sich die Eltern auf die Suche nach Hilfe.

Rettungsmaßnahmen in letzter Minute

Die Polizei erkannte schnell den Ernst der Lage. Mit einem Nothammer brachen die Beamten die Seitenscheibe des Wagens auf, um das Kind aus seiner misslichen Lage zu befreien. Trotz der besorgniserregenden Umstände gelang es den Polizisten, den Jungen erfolgreich zu retten, ohne dass dieser ernsthafte Verletzungen davontrug. Nachdem er aus dem Auto befreit wurde, übergaben die Beamten ihn zur vorsorglichen ambulanten Behandlung an die Rettung. Er konnte jedoch später in die häusliche Pflege entlassen werden, wie **heute.at** ebenfalls berichtete.

Solche dramatischen Szenen sind leider keine Einzelfälle. Immer wieder vergessen Eltern ihre Kinder in Fahrzeugen, obwohl die Gefahren bekannt sind. Warnungen, dass das Verweilen in einem geschlossenen Auto bei hohen Temperaturen lebensgefährlich ist, werden oft ignoriert. Mit vollzähligen Warnungen, die darauf hinweisen, dass bereits bei Temperaturen von 20 Grad die Innentemperatur schnell auf 36 Grad ansteigt, ist das Bewusstsein für die Gefahr von Überhitzung in Fahrzeugen unerlässlich. Vor allem Kinder, die bis zur Pubertät weniger schwitzen und im Kindersitz zusätzlich Wärme stauen, sind überproportional gefährdet.

Die Rettungsaktion in Hochburg-Ach zeigt eindrücklich, wie

schnell Hilfe nötig sein kann und, wie wichtig es ist, bei Anzeichen von Überhitzung sofort zu handeln. Bei Notfällen sind lebensrettende Maßnahmen notwendig und rechtlich unbedenklich; es ist entscheidend, in kritischen Momenten kein Zögern zu zeigen.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Wanghausen, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• **www.kosmo.at** • **www.heute.at** • **sicheraufwachsen.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at